



SWN Stadtwerke Neumünster GmbH

Exposé

Stand: 01.02.2025

Bismarckstraße 51
24534 Neumünster

Tel.: +49 (0) 4321 202-0
E-Mail: swn@swn.net

Gesellschaftervertrag vom:

Handelsregisternummer: HRB 1085 NM

Öffentlicher Zweck

Versorgung der Bevölkerung mit Energie, Wasser, Wärme und Kälte, Telekommunikations-, Daten-transport und Datenverarbeitungsleistungen sowie Übernahme unterstützender Funktionen für Kommunen oder im Eigentum von Kommunen stehende Gesellschaften, ferner die Erfüllung weiterer damit zusammenhängender öffentlicher Zwecke in Neumünster und den umliegenden Regionen.

Unternehmensgegenstand

1. Erzeugung von Energie, Wärme und Kälte, Förderung und Aufbereitung von Wasser und Versorgung und Handel mit Energie, Preisbestandteilen von Energie, Wasser, Kälte und Wärme und additiven Energien sowie Nutzbarmachung regenerativer Energiequellen,
2. Entsorgung und Verwertung von Abfällen durch Errichtung und Betrieb eigener oder fremder Abfallentsorgungsanlagen nebst dazugehöriger Einrichtungen zur Abfallverwertung und zum Transport von Abfällen und dergleichen sowie Entsorgung und Verwertung von anderen entsorgungsbedürftigen Stoffen,
3. Entsorgung und Aufbereitung von Abwasser durch Errichtung und Betrieb dazugehöriger eigener oder fremder Anlagen,
4. Versorgung mit Telekommunikations-, Datentransport- und Datenverarbeitungsleistungen,
5. Übernahme unterstützender Funktionen für Kommunen oder im Eigentum von Kommunen stehende Gesellschaften,
6. allgemeine mit dem Geschäftsgegenstand zusammenhängende Dienstleistungen, insbesondere, aber nicht ausschließlich, technische und kaufmännische Dienstleistungen sowie das zentrale Beschaffungswesen,
7. alle zu den Unternehmensgegenständen zu 1. bis 6. gehörenden und ähnlichen Geschäfte.

Gesellschafter	Stammkapital	Anteil
SWN Stadtwerke Neumünster Beteiligungen GmbH	49.882.250,00 €	100,00 %

Aufsichtsrat		
Herr Dietmar Hirsch	1. stellvertretende(r) Vorsitzende(r)	AN
Frau Monika Schmidt	Vorsitzende(r)	SPD
Herr Oliver Dörflinger	2. stellvertretende(r) Vorsitzende(r)	CDU
Frau Claudia Broy	Mitglied	GRÜNE
Herr Bernd Delfs	Mitglied	SPD
Frau Kerstin Hartmann	Mitglied	
Frau Sabine Krebs	Mitglied	CDU
Frau Dagmar Petersen	Mitglied	
Frau Anna-Katharina Schättinger	Mitglied	CDU
Herr Mirko Sieksmeyer	Mitglied	SPD

Geschäftsführung

Herr Michael Böddeker	Geschäftsführer/-in
Herr Dirk Lohmeyer	Geschäftsführer/-in
Herr Morris May	Geschäftsführer/-in

Beteiligungen

	Stammkapital	Anteil
BGA Sarlhusen GmbH & Co. KG	147.450,98 €	23,50 %
OpenXS GmbH	4.167,00 €	10,00 %

Natürlich voller Energie.

Wirtschaftsplan 2025

SWN Stadtwerke Neumünster GmbH

Herr Neumann
25.11.2024
10:04:53

SWN
Stadtwerke Neumünster

Inhaltsverzeichnis

1	Management Summary	3
2	Absatz- und Leistungsentwicklung.....	5
3	Ertrags-, Aufwands- und Ergebnisentwicklung	7
3.1	Budget 2025	7
3.1.1	Gewinn und Verlustrechnung	7
3.1.2	Kommentierung	8
3.2	Mittelfristplanung 2026-2029.....	10
3.2.1	Gewinn und Verlustrechnung	10
3.2.2	Kommentierung	11
3.3	Umsatzerlöse nach Sparten	13
4	Finanzplan.....	15
5	Investitionsplan	16
6	Personalplan	18
7	Glossar	19
8	Anhang.....	20

1 Management Summary

Die SWN Stadtwerke Neumünster GmbH setzt auf Kontinuität und forciert weiterhin den Infrastrukturausbau in der Telekommunikation und die Modernisierung der Wärmesparte. Des Weiteren werden neue Geschäftsfelder, wie der Verkauf von Wärmepumpen intensiviert.

Die Gesellschaft prognostiziert für das Planjahr 2025 ein Jahresergebnis in Höhe von 15.085 TEUR. Im Vergleich zum Forecast 2024 liegt das geplante Jahresergebnis auf einem niedrigeren Niveau.

Im Planjahr 2025 geht die SWN Stadtwerke Neumünster GmbH von Investitionen in Höhe von 67.458 TEUR aus.

Die geplanten Ergebnisse, die über das Jahr 2025 hinausgehen, entwickeln sich wie folgt:

2026: 15.553 TEUR,
2027: 18.093 TEUR,
2028: 17.530 TEUR,
2029: 18.526 TEUR.

Im Forecast sind die Werte aus dem Bericht Stand 30.06.2024 enthalten.

Steuerungskennzahlen:

	Forecast 2024	Budget 2025	Δ in % ggü. Forecast	Effekte
Ergebnis (HGB, Mio. €)	18,32	15,09	-17,7	- größere Revision unser TEV-Anlage in 2025 - Kostensteigerung durch Personal
Personal (TEUR)	32.298	34.518	6,9	- Tarifierhöhung zum 01.01.2025 - neue Stellen in den Bereichen VE und TK
Investitionen (Mio. €)	51,0	67,5	32,3	- erhöhte Investitionen in der Sparte Telekommunikation mit dem Ausbau für Neumünster und Segeberger Außengebiete
Absatz Strom (GWh)	818	872	6,7	- Berücksichtigung bereits akquirierter Verträge im B2B-Segment
Absatz Gas (GWh)	981	1.037	5,7	- Berücksichtigung bereits akquirierter Verträge im B2B-Segment
Absatz Wärme (GWh)	273	291	6,7	- Wärmere Temperaturen im Jahr 2024 sowie Anlehnung an den Jahresabschluss 2023
Absatz Wasser (Tm ³)	5.245	5.249	0,1	- Anlehnung an den Forecast 2024
aktive TK-Kunden	73.221	83.687	14,3	- Kundenzuwachs aufgrund abgeschlossener Vermarktungen und Portierungen

2 Absatz- und Leistungsentwicklung

Sparte	Forecast	Budget	Budget	Budget	Budget	Budget
	2024	2025	2026	2027	2028	2029
Absatz Strom (GWh)	818	872	728	653	645	645
davon B2B (GWh)	683	738	594	519	511	511
davon B2C (GWh)	134	134	134	134	134	134
Absatz Gas (GWh)	981	1.037	976	806	748	766
davon B2B (GWh)	725	765	704	534	476	494
davon B2C (GWh)	255	272	272	272	272	272
Absatz Wasser (Tm ³)	5.245	5.249	5.259	5.259	5.259	5.259
davon Tarifkunden (Tm ³)	4.096	4.111	4.111	4.111	4.111	4.111
davon Geschäftskunden (Tm ³)	1.148	1.138	1.148	1.148	1.148	1.148
Absatz Wärme (GWh)	273	291	291	291	291	291
aktive TK-Kunden	73.221	83.687	90.226	95.336	98.495	101.275

Informativ: Nur Mengen an den Endverbraucher, also ohne Handelsgeschäft und Eigenverbrauch.

Der Geschäftskunden-Energievertrieb ist bei der **B2B-Akquise in der Sparte Strom** sehr erfolgreich, und das starke Niveau der akquirierten Verträge mit Geschäftskunden aus 2024 wird sogar noch gesteigert. Der Mengenrückgang im Planungshorizont bis 2029 ist auslaufenden Verträgen mit abnahmestarken Großkunden geschuldet. Es wurde hier ein vorsichtiger Ansatz gewählt und nicht automatisch eine Vertragsverlängerung unterstellt. Grundsätzlich sollen im Jahr 2025 im B2B-Segment neue Produkte angeboten werden, die einen weiteren hohen Absatz erwarten lassen.

Das Absatzverhalten der **B2C-Kunden in der Sparte Strom** ist zurzeit schwer einzuschätzen. Aktuell ist bundesweit ein Rückgang im Stromabsatz erkennbar. Die Kunden erhalten Fördermittel, um die Eigenversorgung (PV-Anlagen oder Balkonkraftanlagen) zu stärken. Gegenläufig forciert die Bundesregierung den Ausbau von Wärmepumpen, die zusätzlichen Strombedarf nach sich ziehen. Inwiefern sich diese Effekte auf die Absatzstruktur im Strom-B2C-Segment niederschlagen, ist schwer zu prognostizieren. Als grundsätzliche ambitionierte Planungsprämisse wurde zunächst im Planungszeitraum ein konstantes Absatzniveau für die B2C-Kunden unterstellt.

Der Geschäftskunden-Energievertrieb ist bei der **B2B-Akquise in der Sparte Gas** ebenfalls sehr erfolgreich wie in der Sparte Strom, und das starke Niveau der akquirierten Verträge mit Geschäftskunden aus dem Jahr 2024 setzt sich auch im Planjahr 2025 fort. Der Mengenrückgang im Planungshorizont bis 2029 ist auslaufenden Verträgen mit abnahmestarken Großkunden geschuldet. Es

wurde hier ebenfalls ein eher vorsichtiger Ansatz gewählt und nicht automatisch eine Vertragsverlängerung unterstellt, wohl aber ein starkes konstantes Niveau im Planungshorizont.

Das Absatzvolumen der B2C-Kunden in der Sparte Gas ist im Forecast für das Jahr 2024 maßgeblich durch die milde Witterung im aktuellen Jahr beeinflusst und etwas gedämpft. Im Planungshorizont wurden die aktuellen Prognosemengen für den B2C-Absatz zugrunde gelegt. Als grundsätzliche ambitionierte Planungsprämisse wurde zunächst im Planungszeitraum ein konstantes Absatzniveau für die B2C-Kunden unterstellt, dabei gleichen sich etwaige Kundenverluste durch Zugewinne an Neukunden planerisch aus.

Die Absatzmenge in der Sparte Wasser wurde, in Orientierung an den Forecast für das Jahr 2024, konstant geplant. Es werden seitens des Vertriebes keine wesentlichen Änderungen in der Absatzstruktur des Versorgungsgebietes gesehen.

Die Absatzmenge für die Wärme im Forecast 2024 ist durch die insgesamt milde Witterung beeinflusst und fällt etwas gedämpfter aus. In Orientierung an den Jahresabschluss 2023 planen wir mit einem normalen temperierten Geschäftsjahr. Das Verbrauchsverhalten ist als Planungsprämisse über den gesamten Planungshorizont konstant angesehen.

Für den Forecast 2024 prognostizieren wir zum Jahresende eine aktive TK-Kundenanzahl von 73.221. Darauf aufsetzend erwarten wir einen Zuwachs von über 10.400 aktiver Kunden auf insgesamt 83.687 zum 31.12.2025. Hier zeigt sich das wachsende Geschäftsfeld der Telekommunikation, wo die SWN erwartet, weitere Kunden zu gewinnen, anzuschließen und abzurechnen. Über den gesamten Planungszeitraum flacht der Zuwachs an neuen Kunden von Jahr zu Jahr ab. Dies liegt in der Fertigstellung und Erschließung von neuen Gebieten bzw. Stadtteilen, welche im Jahr 2026 fertig gebaut sind. Der Kundenzuwachs ab dem Jahr 2028 ist fast ausschließlich auf unser Nachzüglergeschäft ausgelegt, da nur noch wenige Kunden aus den fertiggestellten Ausbaugebieten im Jahr 2028 portiert werden.

3 Ertrags-, Aufwands- und Ergebnisentwicklung

3.1 Budget 2025

3.1.1 Gewinn und Verlustrechnung

GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG

in TEUR	Ist 2023	Forecast 2024	Budget 2025
Umsatzerlöse (ohne Strom-/Erdgassteuer)	401.083	416.942	439.483
Erhöh./Vermind. Bestand Erzeugnisse	9.596	-8.221	-25.622
Andere aktivierte Eigenleistungen	4.410	6.600	7.532
Sonst. betriebl. Erträge	10.479	2.339	2.418
Umsatzerlöse und Erträge	425.568	417.659	423.810
a) RHB und bez. Waren	177.649	136.817	153.863
b) Bezogene Leistungen	140.925	177.943	165.563
Materialaufwand	318.574	314.760	319.427
Personalaufwand	29.983	32.298	34.518
Abschreibungen	15.191	17.197	19.470
Sonst. betr. Aufwendungen	27.420	29.295	29.356
Aufwendungen (ohne Zinsen und Steuern)	391.168	393.550	402.770
Erträge aus Beteiligungen	170	95	100
Sonst. Zinsen und ähnliche Erträge	399	179	55
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	5.193	5.224	5.135
Ergebnis nach Steuern	29.775	19.159	16.060
Sonstige Steuern	631	835	975
Jahresergebnis	29.145	18.324	15.085

Rundungsdifferenzen möglich

3.1.2 Kommentierung

Allgemein

Das Ergebnis für das kommende Geschäftsjahr zeigt sich auf einem niedrigeren Niveau wie der Forecast 2024. Aufgrund einer größeren, längeren Revision unser Thermischen Ersatzbrennstoff-Verwertungsanlage (TEV) im kommenden Jahr, belastet der Mehraufwand den Ergebnisbeitrag der Sparte Wärme. Zusätzlich wirken steigende Personalkosten ergebnismindernd. Gegenläufig stärkt der Ergebnisbeitrag der Sparte Telekommunikation das Ergebnis der Gesellschaft.

Umsatzerlöse/Erträge

Die Umsatzerlöse im Planjahr 2025 liegen mit 439.483 TEUR über dem Forecast 2024 von 416.942 TEUR. Die verzeichnete Umsatzsteigerung basiert maßgeblich aus den Gasvertrieb, der Sparte Wärme sowie der Telekommunikation. Aufgrund der erhöhten Absatzmenge im Gasvertrieb sowie in der Wärme steigen die Umsatzerlöse in den jeweiligen Sparten. In der Telekommunikation kommt es im kommenden Jahr zu mehreren Fertigstellungen von Rolloutgebieten im Ausbau des Glasfasernetzes, weshalb im Gegenzug auch hohe Bestandsauflösungen vorgenommen werden. Näheres wird unter Kapitel 3.3. erläutert. Die sonstigen betrieblichen Erträge befinden sich auf einem ähnlichen Niveau wie im Forecast 2024. Im Zuge von erhöhten Investitionen im kommenden Geschäftsjahr im Bereich der Telekommunikation sowie in unserem Fernwärme- sowie Wassernetzen verzeichnet die Gesellschaft erhöhte aktivierte Eigenleistungen.

Materialaufwand

Grundsätzlich korrespondiert der Ausweis im Materialaufwand mit der mengen- und preisbedingten Entwicklung des Geschäftsvolumens auf der Absatz- und Umsatzseite. So zeigen sich an dieser Stelle ebenfalls steigende Aufwendungen für die Beschaffung von Strom und Gas. Des Weiteren spiegelt sich hier auch ein Teil der erhöhten Revisionskosten wider. Insgesamt ergibt sich somit eine Steigerung der Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren um 17.046 TEUR auf 153.863 TEUR.

Die Aufwendungen für bezogene Leistungen sinken auf 165.563 TEUR. Diese Aufwandsreduzierung ergibt sich hauptsächlich aus der Sparte der Telekommunikation. Aufgrund auslaufender Bautätigkeiten mit Kooperationspartnern sinken die Fremdleistungen. Gegenläufig steigen die Pacht aufwendungen in der Telekommunikation aufgrund weiterer fertiggestellter Gebiete in den Vorjahren. Die größere und längere Revision schlägt sich auch hier in den erhöhten Kosten nieder.

Diese Positionen sorgen insgesamt für eine Steigerung des Materialaufwandes für das Planjahr 2025 ggü. dem Forecast 2024 (Forecast 2024: 314.760 TEUR; Planjahr 2025: 319.427 TEUR).

Personalaufwand

Der Personal- und Sozialaufwand im Planjahr 2025 liegt mit 34.518 TEUR über dem Forecast 2024. Die Abweichung der Personalkosten ergeben sich maßgeblich aus der Tarifsteigerung, die zum 01.01.2025 erwartet wird. Des Weiteren wurden neue Stellen in den Bereichen Telekommunikation - für das Projekt Open Access - und im Vertrieb für das Geschäftsfeld Wärmepumpen geschaffen.

Sonstige betriebliche Aufwendungen

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen liegen mit 29.356 TEUR auf einem ähnlichen Niveau wie im Forecast 2024.

Kapitalkosten/-erträge

Die Abschreibungen steigen um 2.273 TEUR gegenüber dem Forecast 2024 auf 19.470 TEUR im Planjahr 2025. Hier zeigt sich die hohen Kapitalintensität unserer Investitionsschwerpunkte in den Sparten Telekommunikation und Wärme. Die Position der Zinsen und ähnliche Aufwendungen sinkt um 89 TEUR auf 5.135 TEUR. Die sonst. Zinsen und ähnliche Erträge liegen unter dem Niveau des Forecast 2024.

Ergebnis

Das Jahresergebnis wird für das Planjahr 2025 mit 15.085 TEUR erwartet.

3.2 Mittelfristplanung 2026-2029

3.2.1 Gewinn und Verlustrechnung

GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG

in TEUR	Budget 2026	Budget 2027	Budget 2028	Budget 2029
Umsatzerlöse (ohne Strom-/Erdgassteuer)	374.223	361.804	366.007	379.926
Erhöh./Vermind. Bestand Erzeugnisse	8.188	-13.050	0	0
Andere aktivierte Eigenleistungen	7.313	4.593	4.306	4.341
Sonst. betriebl. Erträge	1.990	2.006	2.017	2.017
Umsatzerlöse und Erträge	391.715	355.354	372.331	386.284
a) RHB und bez. Waren	126.924	102.075	127.674	133.893
b) Bezogene Leistungen	158.254	142.364	133.278	139.211
Materialaufwand	285.178	244.440	260.952	273.104
Personalaufwand	35.355	36.407	37.118	38.141
Abschreibungen	21.455	22.918	23.445	23.319
Sonst. betr. Aufwendungen	28.201	27.619	27.762	28.238
Aufwendungen (ohne Zinsen und Steuern)	370.189	331.384	349.276	362.802
Erträge aus Beteiligungen	110	120	130	140
Sonst. Zinsen und ähnliche Erträge	51	50	50	50
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	5.213	5.120	4.777	4.228
Ergebnis nach Steuern	16.475	19.020	18.457	19.444
Sonstige Steuern	922	927	928	918
Jahresergebnis	15.553	18.093	17.530	18.526

Rundungsdifferenzen möglich

3.2.2 Kommentierung

Allgemein

Die Ergebnislage der SWN Stadtwerke in der Mittelfristplanung zeigt sich mit Ausnahme vom Jahr 2026 auf einem stabilen hohen Niveau. Der sinkende Ergebnisbeitrag der Sparte Telekommunikation vom Planjahr 2025 zum Planjahr 2026 wird vom steigenden Ergebnis der Wärme ausgeglichen. Der Rückgang der Sparte Telekommunikation ist auf das Auslaufen des Baugeschäftes zurückzuführen. In den darauffolgenden Jahren partizipiert die Gesellschaft jedoch von den steigenden Ergebnisbeiträgen der Sparte Telekommunikation. Die Sparte Wärme zeigt in der Mittelfristplanung einen verbesserten Ergebnisbeitrag im Vergleich zum Planjahr 2025. Dies liegt in der Revision begründet, die in der Mittelfristplanung wieder mit einem normalen Niveau geplant wird. Des Weiteren kann die Gesellschaft auf kontinuierliche Ergebnisse aus den Sparten Strom, Gas und Wasser zurückgreifen.

Umsatzerlöse/Erträge

Die Umsatzerlöse schwanken in den Planjahren. Dies ist auf verschiedene Gründe zurückzuführen. So verzeichnen die Sparten Strom und Gas sinkende Umsatzerlöse, wo hingegen die Sparte Wärme steigende Umsatzerlöse verzeichnet. In der Sparte Telekommunikation gibt es Schwankungen, die auf das Baugeschäft zurückzuführen sind. Es wird im folgenden Kapitel 3.3. genauer auf die Entwicklung eingegangen.

Materialaufwand

Der Anstieg der CO₂-Zertifikatskosten von 76,8 €/Mg im Jahr 2025 auf 114 €/Mg (2029) lassen den Materialwand steigen. Ab 2028 wird davon ausgegangen, dass die TEV aus dem nationalen in den europäischen Emissionshandel wechseln muss. Dieser Wechsel bringt eine veränderte Bewertung der Inputstoffe der TEV mit sich. Da noch keine finalen Regelungen vorliegen, wurde aus Vorsichtsgründen die höchstmögliche Belastung in die Planung eingearbeitet. Dies bedeutet, dass für die TEV dann die dreifache Menge an Zertifikaten erforderlich sein wird. Gegenläufig wirken korrespondierend mit den sinkenden Umsatzerlösen der Sparten Strom und Gas, die Kosten für die Beschaffung. Dies ist einerseits auf rückläufige Bezugskosten am Markt sowie andererseits auf die geringere Absatzmenge zurückzuführen. Insgesamt ergibt sich somit eine Zunahme der Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren.

Die Aufwendungen für bezogene Leistungen nehmen kontinuierlich bis zum Planjahr 2028 ab. Dies ist u.a. auf geringere Netzentgeltkosten für Strom und Gas zurückzuführen. Durch die geringere Absatzmenge im B2B-Segment fallen die Gesamtkosten für die Netzentgelte niedriger aus. Im Vergleich zum Planjahr 2025 ist der erhöhte Fremdleistungsbedarf für die größere Revision unserer TEV-Anlage wieder auf einem Normalniveau geplant und daher deutlich geringer. Aufgrund von auslaufenden Projekten für den Glasfaserausbau von neu erschlossenen Gebieten sinken die Aufwendungen für Bauleistungen. Gegenläufig steigen kontinuierlich die Vorleistungsaufwendungen aufgrund wachsender Kundenzahlen sowie die für den fortschreitenden Glasfaserausbau in den Zweckverbänden und Partnern anfallenden Pachtlaufwendungen für die passive Infrastruktur.

Personalaufwand

Der Ansatz für den Personal- und Sozialaufwand beinhaltet die geplanten Tarif- und individuellen Stufensteigerungen gemäß TV-V sowie beabsichtigte Personalveränderungen. Hier geht die Gesellschaft von kontinuierlich steigenden Personalkosten aus.

Sonstige betriebliche Aufwendungen

Die Ansätze in den sonstigen betrieblichen Aufwendungen sind über dem gesamten Planungszeitraum auf einem stabilen Niveau. Die Schwankungen sind hier auf die konzerninternen Betriebsführungsaufwendungen zurückzuführen.

Kapitalkosten/-erträge

Als Folge unserer langfristigen angelegten Investitionsstrategie und den Schwerpunkten in den Sparten Telekommunikation und Wärme steigen die Abschreibungen stetig an. Die Zinsen und ähnliche Aufwendungen steigen bis zum Jahr 2026 an und fallen danach aufgrund von geringeren Investitionsvolumen in den letzten drei Planjahren.

Sonstige Steuern

Die sonstigen Steuern sind über dem gesamten Planungshorizont auf einem gleichen Niveau.

Ergebnis

Die Jahresergebnisse zeigen sich mit Ausnahme des Jahres 2026 auf einem erhöhten Niveau. Die geplanten Ergebnisse entwickeln sich wie folgt: 2026: 15.553 TEUR, 2027: 18.093 TEUR, 2028: 17.530 TEUR, 2029: 18.526 TEUR.

3.3 Umsatzerlöse nach Sparten

in TEUR	Forecast	Budget	Budget	Budget	Budget	Budget
Sparte	2024	2025	2026	2027	2028	2029
Strom	177.582	179.147	143.688	117.844	116.400	116.057
Gas	75.796	88.475	77.422	66.657	63.431	68.498
Wasser	11.445	12.437	13.248	13.248	13.902	13.902
Wärme	40.177	47.250	52.252	53.741	79.260	83.346
Dienstleistungen	24.307	18.395	18.012	18.162	19.036	19.758
TK	85.605	91.595	67.385	89.958	71.807	76.143
E-Mobilität	450	394	417	443	471	502
Immobilien	533	496	517	517	517	517
Verwaltung	1.047	1.294	1.283	1.235	1.184	1.203
Gesamt	416.942	439.483	374.223	361.804	366.007	379.926

Die Sparte Strom unterliegt im Planungszeitraum einem weiterhin intensiven Wettbewerb. Aufgrund der erhöhten Absatzmenge im B2B-Segment geht der Energievertrieb von steigenden Umsatzerlösen für das kommende Planjahr aus. Gegenläufig wirkt die aktuelle Marktlage mit sinkenden Beschaffungs- sowie Netzentgeltpreisen. Darüber hinaus plant der Energievertrieb für die Planjahre 2026-2029 mit geringeren Absatzmengen. Des Weiteren liegen fallende Beschaffungskosten am Terminmarkt vor, sodass die SWN von sinkenden Umsatzerlösen sowie Beschaffungsaufwendungen ausgeht.

Bei den Gas-Umsatzerlösen ist der Verlauf über den Planungshorizont ähnlich dem der Strom-Umsatzerlöse. So plant der Gas-Vertrieb für das kommende Jahr auch mit einer erhöhten Absatzmenge im Geschäftskundensegment. Im Gegensatz zu den Netzentgelten in der Sparte Strom wird es in der Sparte Gas voraussichtlich eine Erhöhung zum 01.01.2025 geben. Aus den beiden genannten Effekten kommt es somit zu einer Steigerung der Umsatzerlöse im Planjahr 2025. Weitere Preisanpassungen orientieren sich in den Folgejahren am Verlauf der zukünftigen Beschaffungskosten und berücksichtigen in der Bewertung die Terminpreise und Notierungen zum Zeitpunkt der Planung.

Angesichts steigender Personal- und Materialkosten plant der Energievertrieb in der Sparte Wasser eine Grundpreis- und Verbrauchspreiserhöhung zum 01.01.2025. Im Planungshorizont ist als Folge des steigenden Kostenniveaus eine weitere Erhöhung für Grund- und Verbrauchspreises für die

Jahre 2026 und 2028 eingearbeitet. So steigen die Umsatzerlöse in den genannten Jahren bei gleichbleibender Absatzmenge.

Das witterungsbedingt deutlich gesunkene Absatzvolumen beeinflusst die Wärmeerlöse im aktuellen Geschäftsjahr 2024. In Orientierung an den Jahresabschluss 2023 wurde über den Planungshorizont eine konstante Planmenge angenommen. Die geplanten Umsatzerlöse beinhalten auch die EBS-Erlöse und die zugehörigen CO2-Kostenerstattungen der MBA Neumünster GmbH. Die Entwicklung spiegelt zudem die bereits beschriebenen Änderungen im Emissionshandel wider. Um die veränderte Kostenstruktur der Sparte Wärme auch zukünftig korrekt in den Umsatzerlösen abbilden zu können, wird das Fernwärme-Preissystem entsprechend angepasst werden müssen.

Der Rückgang der Umsatzerlöse vom Forecast 2024 auf die Planjahre in der Sparte Dienstleistungen ist auf das Auslaufen des Geschäftsfeldes Heizkostenverteilung zurückzuführen. Ansonsten wird über den gesamten Planungszeitraum ein konstantes Niveau unterstellt.

In der Sparte Telekommunikation zeigt sich die stetig anwachsende Kundenzahl in den steigenden Umsatzerlösen. Wir erwarten eine stetige Steigerung der Kundenzahl von 73.221 aktiven Kunden zum Jahresende 2024 bis hin auf über 100.000 aktive Kunden zum 31. Dezember 2029. Folglich ergeben sich über die Jahre hinweg steigende Umsatzerlöse bei den Endkundenerlösen. Die Umsatzenschwankungen in den Jahren 2025, 2026 sowie 2027 sind auf die Fertigstellungen von Aktionsgebieten in unserem Baugeschäft zurückzuführen. So werden im kommenden Jahr grundsätzlich die letzten größeren Rolloutgebiete fertiggestellt. Eine Ausnahme ist noch ein weiteres größeres Ausbauprojekt, welches sich über das Jahr 2026 streckt und im Jahr 2027 fertiggestellt und somit schlussgerechnet werden soll.

Die steigenden Umsatzerlöse in der Sparte E-Mobilität über den gesamten Planungszeitraum liegen im Ausbau in die öffentliche Ladeinfrastruktur und die damit verbundenen steigenden Ladeerlöse begründet.

In der Sparte Immobilien gehen wir von konstanten Umsatzerlösen über den gesamten Planungszeitraum aus.

Das Umsatzvolumen in der Verwaltung setzt sich zum Großteil aus konzerninternen Betriebsführungserlösen zusammen. Die Schwankungen der Umsatzerlöse sind auf unterschiedliche Sondermaßnahmen in den Liegenschaften zurückzuführen.

4 Finanzplan

Nachfolgend ist der Finanzplan 2024 bis 2029 als Kapitalflussrechnung abgebildet. Zu beachten ist hierbei, dass bei einem möglichen Vergleich mit der Erfolgs- bzw. Mittelfristplanung der Zahlungszeitpunkt nicht mit dem Zeitpunkt der Ergebniserfassung übereinstimmen muss. Als Beispiel sei hier die Ergebnisabführung an die SWN Stadtwerke Neumünster Beteiligung GmbH genannt, die im jeweiligen Geschäftsjahr ergebnismäßig erfasst wird, jedoch erst nach Feststellung des Jahresabschlusses im Folgejahr zahlungswirksam wird.

Finanzplan 2024 - 2029 (in TEUR)	Forecast 2024	Budget 2025	Budget 2026	Budget 2027	Budget 2028	Budget 2029
Jahresergebnis	18.324	15.085	15.553	18.093	17.530	18.526
Abschreibungen Anlagevermögen	17.866	19.470	21.455	22.918	23.445	23.319
Veränderungen Rückstellungen	889	1.000	942	932	941	957
Veränderungen Ford./Verbl./Sonstiges	22.379	14.929	12.286	9.114	10.832	8.222
Cash Flow aus laufender Tätigkeit	59.457	50.484	50.235	51.057	52.747	51.024
Investitionen	-51.005	-67.458	-50.182	-25.827	-21.485	-20.874
Rückflüsse von gewährten Darlehen	25	25	25	25	25	25
Erhaltene Zinsen	179	55	51	50	50	50
Cash Flow aus Investitionstätigkeit	-50.801	-67.378	-50.106	-25.752	-21.410	-20.799
Ergebnisabführung	-29.145	-18.324	-15.085	-15.553	-18.093	-17.530
Neuaufnahme Darlehen (Fremdmittel)*	21.905	19.908	20.151	6.805	3.785	9.518
Tilgung Darlehen**	-13.100	-13.947	-13.387	-12.922	-12.674	-21.558
Erhaltene Zuschüsse	500	21.587	11.832	2.519	2.209	2.204
Gezahlte Zinsen	-5.206	-5.111	-5.197	-5.107	-4.762	-4.213
Cash Flow aus Finanzierungstätigkeit	-25.046	4.113	-1.687	-24.257	-29.535	-31.579
Zahlungswirksame Veränderung Finanzmittelfond	-16.389	-12.781	-1.557	1.048	1.802	-1.354
Finanzmittelfond am Anfang der Periode	1.016	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
Veränderung Cash Pool	16.374	12.781	1.557	-1.048	-1.802	1.354
Finanzmittelfond am Ende der Periode	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000

Neuaufnahme Darlehen: hierin enthalten sind auch die Aufnahmen von kurzfristigen Kreditlinien

Tilgung Darlehen: hierin enthalten sind auch die Tilgungen von in Anspruch genommenen kurzfristigen Kreditlinien

5 Investitionsplan

Neben einer Kurzfassung des Investitionsplanes für die SWN Stadtwerke Neumünster GmbH auf der folgenden Seite befindet sich eine detaillierte Übersicht für den Zeitraum 2024 bis 2029 im Anhang.

Der Investitionsplan bildet für das Jahr 2024 die Investitionsmaßnahmen ab, die systemseitig geführt und gepflegt werden. Ebenfalls werden die angemeldeten Budgetverschiebungen aus 2024 nach 2025 berücksichtigt; diese gehören mit der Meldung zum Budgetansatz 2025.

Die Übertragung wird jedoch erst dann realisiert, wenn zum Jahresabschluss 2024 der tatsächliche Budgetverbrauch feststeht und sich daraus ergibt, in welcher Höhe die Verschiebung letztlich erfolgen kann (die angemeldete Übertragung ist daher, als Obergrenze zu verstehen).

Im Planjahr 2025 werden die Investitionen insgesamt 67.458 TEUR betragen. Dabei wirken sich insbesondere unsere langfristig angelegten Investitionsschwerpunkte in der Sparte Telekommunikation sowie im Fernwärmenetz aus. In der Sparte der Telekommunikation geht die SWN Stadtwerke für das Planjahr 2025 von einem Volumen in Höhe von 50.666 TEUR aus. Davon sind jedoch auch 20.500 TEUR für die Segeberger Außengebiete vorgesehen, wo die Gesellschaft die Investitionssumme über Teilrechnungen vom Zweckverband zurückerhält. Weiterhin sind für das Fernwärmenetz 7.580 TEUR berücksichtigt.

Investitionsprogramm für 2024 – 2029 (Kurzfassung)

Bauvorhaben und Beschaffungen	2024	2025	2026	2027	2028	2029
1. Allgemein						
Gesamtsumme 1. Allgemein:	478 800	2 731 500	4 147 500	219 500	219 500	219 500
2. Netze						
2.1 Stromversorgung:	25 000	25 000	25 000	164 000	118 000	25 000
2.2. Gasversorgung:	0	0	0	0	0	0
2.3 Wasserversorgung:	2 471 400	3 125 000	4 540 000	3 532 000	2 893 000	3 232 000
Gesamtsumme 2. Netze:	2 496 400	3 150 000	4 565 000	3 696 000	3 011 000	3 257 000
3. Technischer Service						
Gesamtsumme 3. Technischer Service:	278 000	240 300	151 000	131 000	156 000	131 000
4. Vertrieb						
Gesamtsumme 4. Vertrieb:	332 300	1 365 000	205 000	205 000	205 000	205 000
5. Kraftwerk und Wärme						
5.1 Kraftwerk	730 400	1 725 400	1 314 500	156 900	234 200	161 500
5.2 Wärme						
Summe 5.2.1 Fernwärme:	6 661 000	7 580 000	6 293 000	6 293 000	6 293 000	6 293 000
Summe 5.2.2 Nahwärme:	0	0	0	0	0	0
Summe 5.2. Wärme:	6 661 000	7 580 000	6 293 000	6 293 000	6 293 000	6 293 000
Gesamtsumme 5. Kraftwerk und Wärme:	7 391 400	9 305 400	7 607 500	6 449 900	6 527 200	6 454 500
6. Telekommunikation						
Gesamtsumme 6. Telekommunikation:	40 028 000	50 666 100	33 505 700	15 125 600	11 366 400	10 607 400
Summe SWN Stadtwerke Neumünster GmbH	51 004 900	67 458 300	50 181 700	25 827 000	21 485 100	20 874 400

6 Personalplan

In der folgenden Darstellung werden das auf zwei Nachkommastellen gerundete Vollzeitäquivalent (Full Time Equivalent, FTE) sowie der Headcount (HC) ausgewiesen. Die angegebenen Zahlen beziehen sich auf die sozialversicherungspflichtigen Beschäftigungsverhältnisse. Eine Ausweitung des Personalkostenbudgets ist nur bei entsprechender Verdrängung von externen Kosten, Geschäftsausweitung oder gestiegenen Bedarfs aufgrund gesetzlicher Anforderungen bzw. markanten Serviceveränderungen möglich, dies wird im Einzelfall geprüft.

Organisationseinheit	FTE	HC
BR	0,5	1
EZ	60,33	62
TK	113,95	120
TS	117,31	129
US	9,1	10
VE	69,38	81
AZ	35	35
Gesamtergebnis	405,57	438

7 Glossar

B2B	Business-to-Business; Geschäftskunden
B2C	Business-to-Customer; Privatkunden
TEV	Thermische Ersatzbrennstoffverwertungsanlage
TV-V	Tarifvertrag Versorgungsbetriebe
FTE	Full Time Equivalent (deutsch: Vollzeitäquivalent)
HC	Headcount (deutsch: Köpfe)
BR	Betriebsrat
EZ	Erzeugung
TK	Telekommunikation
TS	Technischer Service
US	Unternehmenssteuerung
VE	Vertrieb
AZ	Auszubildende

8 Anhang

Herr Neumann
25.11.2024
10:04:52

Investitionsprogramm für 2024 - 2029
 SWN Stadtwerke Neumünster GmbH

	2024	2025	2026	2027	2028	2029
<u>Bauvorhaben und Beschaffungen</u>						
1. <u>Allgemein</u>						
<u>Grundstücke und Gebäude</u>	345 500	2 702 500	4 042 500	194 000	194 000	194 000
<u>Betriebs- und Geschäftsausstattung</u>	133 300	29 000	105 000	25 500	25 500	25 500
Gesamtsumme 1. Allgemein:	478 800	2 731 500	4 147 500	219 500	219 500	219 500

Herr Neumann
 25.11.2024
 15:02

Investitionsprogramm für 2024 - 2029
SWN Stadwerke Neumünster GmbH

Bauvorhaben und Beschaffungen	2024	2025	2026	2027	2028	2029
2. Netze						
2.1. Stromversorgung						
<u>Strom sonstige</u>	25 000	25 000	25 000	164 000	118 000	25 000
Gesamtsumme 2.1 Stromversorgung:	25 000	25 000	25 000	164 000	118 000	25 000
2.2. Gasversorgung						
<u>Gas sonstige</u>	0	0	0	0	0	0
Gesamtsumme 2.2 Gasversorgung:	0	0	0	0	0	0
2.3. Wasserversorgung						
<u>Grundstücke und Gebäude</u>	48 000	156 000	52 000	53 000	19 000	0
<u>Betriebs- und Geschäftsausstattung</u>	16 000	17 000	18 000	18 000	20 000	20 000
<u>Übertrag:</u>	64 000	173 000	70 000	71 000	39 000	20 000

Investitionsprogramm für 2024 - 2029
SWN Stadwerke Neumünster GmbH

	2024	2025	2026	2027	2028	2029
Bauvorhaben und Beschaffungen						
<u>Übertrag:</u>	64 000	173 000	70 000	71 000	39 000	20 000
<u>Netze</u>						
Neubau und Erweiterungen im Rohrnetz	1 335 000	1 070 000	1 240 000	1 370 000	1 570 000	1 520 000
Hausanschlüsse	961 000	1 447 000	1 288 000	1 399 000	1 060 000	1 471 000
<u>Anlagen Wassergewinnung</u>						
	50 000	380 000	1 892 000	650 000	110 000	80 000
<u>Anlagen Wasserverteilung</u>						
	19 400	0	0	0	75 000	100 000
<u>Messeinrichtungen</u>						
	42 000	55 000	50 000	42 000	39 000	41 000
Gesamtsumme 2.2 Wasserversorgung:	2 471 400	3 125 000	4 540 000	3 532 000	2 893 000	3 232 000
Gesamtsumme 2. Netze:	2 496 400	3 150 000	4 565 000	3 696 000	3 011 000	3 257 000

Investitionsprogramm für 2024 - 2029
SWN Stadwerke Neumünster GmbH

	2024	2025	2026	2027	2028	2029
Bauvorhaben und Beschaffungen						
3. Technischer Service						
<u>Betriebs- und Geschäftsausstattung</u>						
Strom	231 000	153 500	106 500	86 500	111 500	86 500
Gas	34 500	57 300	27 000	27 000	27 000	27 000
Wasser	12 500	29 500	17 500	17 500	17 500	17 500
Gesamtsumme 3. Technischer Service:	278 000	240 300	151 000	131 000	156 000	131 000
4. Vertrieb						
<u>Betriebs- und Geschäftsausstattung</u>						
	27 000	5 000	5 000	5 000	5 000	5 000
<u>Grundstücke und Gebäude</u>						
davon Ladesäuleninfrastruktur	305 300	1 360 000	200 000	200 000	200 000	200 000
davon Photovoltaik-Anlagen	195 300	200 000	200 000	200 000	200 000	200 000
	110 000	1 160 000	0	0	0	0
Gesamtsumme 4. Vertrieb:	332 300	1 365 000	205 000	205 000	205 000	205 000

Investitionsprogramm für 2024 - 2029
 SWN Stadwerke Neumünster GmbH

	2024	2025	2026	2027	2028	2029
<u>Bauvorhaben und Beschaffungen</u>						
5. <u>Kraftwerk und Wärme</u>						
5.1. <u>Kraftwerk</u>						
<u>Grundstücke und Gebäude</u>	30 000	365 000	45 000	0	0	0
<u>Betriebs- und Geschäftsausstattung</u>	165 400	154 400	109 500	81 900	184 200	86 500
<u>Maschinenteknik</u>	145 000	36 000	160 000	75 000	50 000	75 000
<u>Kesseltechnik</u> davon Tageswärmespeicher	250 000 0	250 000 0	1 000 000 0	0 0	0 0	0 0
<u>TEV Anlagentechnik</u>	140 000	920 000	0	0	0	0
Gesamtsumme 5.1 Kraftwerk:	730 400	1 725 400	1 314 500	156 900	234 200	161 500

Investitionsprogramm für 2024 - 2029
SWN Stadwerke Neumünster GmbH

	2024	2025	2026	2027	2028	2029
Bauvorhaben und Beschaffungen						
5.2. Wärme						
5.2.1. Fernwärme						
<u>Betriebs- und Geschäftsausstattung</u>	16 000	85 000	10 000	10 000	10 000	10 000
<u>Grundstücke und Gebäude</u>	26 000	400 000	0	0	0	0
<u>Netze</u>						
Leitungen Maßnahme HKW 2010	5 751 000	6 362 000	5 600 000	5 600 000	5 600 000	5 600 000
Umschluss Kundenstationen Maßnahme HKW 2010	27 000	83 000	33 000	33 000	33 000	33 000
Hausanschlüsse	802 000	630 000	630 000	630 000	630 000	630 000
Dampfnetz	16 000	0	0	0	0	0
Messeinrichtungen	23 000	20 000	20 000	20 000	20 000	20 000
Gesamtsumme 5.2.1 Fernwärme:	6 661 000	7 580 000	6 293 000	6 293 000	6 293 000	6 293 000

Investitionsprogramm für 2024 - 2029
 SWN Stadwerke Neumünster GmbH

	2024		2025		2026		2027		2028		2029	
Bauvorhaben und Beschaffungen												
5.2.2. Nahwärme u. Zuleitungen f. Contracting												
<u>Contracting</u>	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Gesamtsumme 5.2.1 Nahwärme:	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Gesamtsumme 5.2. Wärme:	6 661 000	7 580 000	6 293 000	6 293 000	6 293 000	6 293 000	6 293 000	6 293 000	6 293 000	6 293 000	6 293 000	6 293 000
Gesamtsumme 5. Kraftwerk und Wärme:	7 391 400	9 305 400	7 607 500	6 449 900	6 527 200	6 454 500	6 454 500	6 454 500	6 454 500	6 454 500	6 454 500	6 454 500

Dr. Peter Neumann
 15.02.2024

Investitionsprogramm für 2024 - 2029
 SWN Stadtwerke Neumünster GmbH

	2024	2025	2026	2027	2028	2029
Bauvorhaben und Beschaffungen						
6. Telekommunikation						
<u>Betriebs- und Geschäftsausstattung</u>	60 800	75 000	55 000	55 000	52 900	52 400
<u>Netze</u>						
Erschließung und Verdichtung	16 867 500	13 091 300	10 591 200	8 483 100	5 960 100	6 202 000
Erschließung und Verdichtung mit Partnern	23 099 700	34 204 800	22 431 700	6 529 700	5 295 600	4 295 200
<u>Open Access</u>		3 295 000	427 800	57 800	57 800	57 800
Gesamtsumme 6. Telekommunikation:	40 028 000	50 666 100	33 505 700	15 125 600	11 366 400	10 607 400
Summe SWN Stadtwerke Neumünster GmbH	51 004 900	67 458 300	50 181 700	25 827 000	21 485 100	20 874 400